

Medienmitteilung – Sundlauenen, 22.12.2025

### **Erfolgreiche Sommersaison und durchgehender Winterbetrieb**

Die St. Beatus-Höhlen blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Das Jahr war geprägt von gezielter Weiterentwicklung, wichtigen Investitionen und einem erneuten Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Die steigenden Gästezahlen bestätigen die Attraktivität des Angebots sowie den konsequent eingeschlagenen Weg hin zu einem qualitätsorientierten Ganzjahresbetrieb. *Detaillierte Informationen zur Umsatzentwicklung und weiteren wirtschaftlichen Kennzahlen werden an der 122. Generalversammlung am 24. April 2026 präsentiert.*

### **Ganzjahresbetrieb als Meilenstein**

Mit der Vollendung des Ganzjahresangebots wurde 2025 ein zentraler Meilenstein erreicht. Besonders die starke Nachfrage in den Wintermonaten zeigte, dass das Zusammenspiel aus Natur-, Kultur- und Gastronomieerlebnis weit über klassische Saisonzeiten hinaus geschätzt wird. «Die positive Entwicklung zeigt, dass unser Ansatz eines bewussten, ganzjährigen Betriebs mit Fokus auf Qualität und Erlebnis richtig ist», sagt Michael Rupp, Geschäftsleiter der St. Beatus-Höhlen.

### **Gesamterlebnis weiter gestärkt**

Ein wichtiger Entwicklungsschritt war die Erneuerung des Höhlenmuseums. Die modernisierten Ausstellungsbereiche bieten heute eine zeitgemässe und verständliche Einführung in Geologie, Entstehung und Erforschung der Höhle. Ergänzt wurde das Angebot durch den neuen «Flimboweg», der insbesondere Familien und Schulen anspricht und Natur- sowie kulturhistorische Inhalte anschaulich vermittelt. Auch der Gastronomiebereich entwickelte sich sehr erfreulich. Die Qualität der Speisen, die Inszenierung sowie die hohe Servicebereitschaft und Gastfreundschaft im Restaurant Stein & Sein stärken das Gesamterlebnis zusätzlich. Verschiedene genussvolle Eventformate setzten zudem erfolgreiche kulturelle Akzente.

### **Nachhaltigkeit und Qualität im Fokus**

Im Bereich Nachhaltigkeit stand 2025 das Projekt «Biodiversität» im Rahmen des Programms «Swisstainable» von Schweiz Tourismus im Zentrum. «Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als Zusatz, sondern als Teil unserer täglichen Arbeit», betont Michael Rupp. «Mit gezielten Massnahmen im Parkareal konnten wir das Naturerlebnis für unsere Gäste aufwerten und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten.»

### **Gästeverhalten und bewusste Gästeführung**

Die Rückmeldungen der Gäste fielen insgesamt sehr positiv aus. Besonders geschätzt wurden die Kombination aus Höhle, Museum, Themenweg und Naturpark sowie die Professionalität der geführten Thementouren. Trotz punktueller Diskussionen zum Thema Overtourismus in der Region gilt für die St. Beatus-Höhlen weiterhin: Qualität steht vor Quantität. Die natürliche Begrenzung der Zugänge und eine bewusste Gästelentkung ermöglichen auch bei hoher Nachfrage ein stimmiges und sicheres Besuchererlebnis.

### **Ausblick: Winterevents als Herzstück des Ganzjahresbetriebs**

In der Wintersaison setzen die St. Beatus-Höhlen bewusst auf eine Vielfalt stimmungsvoller Eventformate, die den Fels auf unterschiedliche Weise erlebbar machen. Dazu gehören «Klang im Fels» mit seinem warmen und genussvollen Charakter, das atmosphärische Lichtformat «Höhlen der Lichter», der erzählerisch-mystische «Sagenhafte Abend mit Andreas Sommer» sowie das interaktive Erlebnis «Krimi am Fels». Ebenfalls zu den Highlights zählt das beliebte «Höhlenraclette im Fels», bei dem das traditionelle Schweizer Gericht in einer einzigartigen und natürlichen Kulisse zelebriert wird und Gäste ein besonders gemütliches und authentisches Wintererlebnis erwartet. *Die aktuellen Daten und Details zu allen Veranstaltungen sind auf der Webseite der St. Beatus-Höhlen verfügbar.*

«Unsere Events schaffen besondere Begegnungen zwischen Natur, Kultur und Kulinarik», sagt Marc Schneider, Leitung Marketing. «Sie sind ein zentraler Bestandteil unseres Ganzjahresbetriebs und ermöglichen es uns, den Ort auch im Winter lebendig, hochwertig und atmosphärisch zu inszenieren.»

Ergänzend wurde die Unternehmensstrategie überarbeitet; die Strategie 2030 bildet das Ergebnis dieses Prozesses. Sie rückt die Weiterentwicklung der Erlebnisqualität ins Zentrum – nicht über Wachstum, sondern über bewusste Optimierung in allen Bereichen. Mit den stimmungsvollen Winterformaten und massgeschneiderten Angeboten für Firmenausflüge und Gruppen wird dieser Weg konsequent fortgesetzt auf die Gästesegmente ausgerichtet. Parallel dazu sollen neue Angebote im Bereich Gesundheit, Achtsamkeit und Retreats entwickelt werden. Die Höhlen und ihre Umgebung bieten als natürlicher Kraftort ideale Voraussetzungen für Entschleunigung, Regeneration und achtsame Erlebnisse.

---

Für weitere Informationen und Presseanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Medienkontakt:

Beatushöhlen-Genossenschaft

Michael Rupp | Geschäftsleiter

T +4133 841 16 43 | michael.rupp@beatushoehlen.ch